Postwurfsendung an alle Haushaltungen

Amtliches MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 72 Dezember 1987

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

REKTOR HELMUT RASCH FEIERTE SEINEN 60. GEBURTSTAG

Dem Reigen der Gratulanten anläßlich des 60. Geburtstages und gleichzeitig des 40-jährigen Lehrerjubiläums von Rektor Helmut Rasch darf sich auch die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen mit den besten Wünschen anschließen, verbunden mit dem innigen Wunsch auf ein langes, gesundes und mit Freude und Fröhlichkeit angereichertes Leben.
Gleichzeitg dankt die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen dem Jubilar dafür, daß er stets das gemeindliche Leben mit aktiven Impulsen bereichert, ganz zu Schweigen von seinen imponierenden Leistungen für die Gemeinde und den Schulverband Schönberg in der vergangenen Zeit. Herr Rasch hat ohne Zweifel das Geschehen der Gemeinde Schönberg in den letzten Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt, ob als Lehrer, als Mitglied des Gemeinderats oder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, um nur einige wenige Beispiele zu nennen.
Sehr viele Berichte und Informationen in unserem Mitteilungsblatt entstammen seiner Feder; auch für diese zuverlässige Mitarbeit recht herzlichen Dank.
Es wäre müßig, alle Aktivitäten des Jubilars hier nochmals aufzuzählen. In ansprechenden Feiern hat dies sowohl die Gemeinde Schönberg als auch der Schulverband Schönberg-Egglkofen-Lohkirchen in gebührender Weise getan. Die Herzlichkeiten, die von allen Seiten, der Gemeinde, des Lehrerkollegiums, der Kinder und der Bevölkerung Herrn Rektor Helmut Rasch entgegengebracht worden sind, sprechen für sich.

Zusammenfassend ist es sicherlich nicht übertrieben zu sagen, daß Herr Helmut Rasch für seine Gemeinde Schönberg ein Aktivposten ist, wie ihn sich jede Gemeinde wünscht.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Geschäftsstelle in	**Oberbergkirchen**	**(08637/851):**	Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr, Do auch 14.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Lohkirchen**	**(08637/213):**	Mo 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 — 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Schönberg**	**(08637/256):**	Di 16.00 - 18.00 Uhr, Do 16.00 - 18.00 Uhr
Anlaufstelle in	**Zangberg**	**(08636/291):**	Mo 17.00 - 18.00 Uhr, Di 8.00 - 10.00 Uhr, Do 17.00 - 18.00 Uhr

HINWEISE DER BAYERISCHEN TIERSEUCHENKASSE ÜBER TIERSEUCHENBEITRÄGE FÜR DAS JAHR 1988

Laut Beschluß des Landesausschuß der Bayerischen Tierseuchenkasse sind die Beitragssätze für 1988 gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenbeitrag insgesamt 3.-- DM nicht übersteigt, wird dieser Betrag nicht erhoben.

Für die Beitragsfestsetzung ist der Tierbestand der **Beitragseinhebung** 1987 zugrundezulegen. Nach dem Stichtag 3.12.86 eingetretene Bestandsveränderungen haben grundsätzlich keinen Einfluß auf die Beitragspflicht.

Ausnahmen:

a) bei **Bestandsauflösungen** in der Zeit vom 4.12.86 bis 3.12.87 sind Tierhalter für 1988 nicht beitragspflichtig;

b) bei **Bestandsneugründungen** in der Zeit vom 4.12.86 bis 3.12.87 sind Tierhalter für 1988 zu Tierseuchenbeiträgen zu veranlagen.

Dazu zählen auch die Auflösung oder Neugründung des Bestandes einer Tierart. Beispielsweise beinhaltet die Umstellung eines Bestandes von der Rinder- zur Schweinehaltung eine Bestandsauflösung (Rinder) und eine Bestandsneugründung (Schweine).

Diesbezügliche Änderungen sind von den Tierbesitzern bis **15. Dezember 1987** mit Stichtag 3.12.87 der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zu melden und dementsprechend bei der Beitragsfestsetzung zu berücksichtigen. Tierbesitzer, deren Bestand einer oder mehrerer Tierarten am Stichtag 3.12.87 nachweislich um **mindestens ein Drittel** unter dem Bestand vom 3.12.86 liegt, können dies ebenfalls der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen melden. Die Entscheidung über eine allenfallsige Beitragsminderung ist in schriftlichem oder telefonischem Benehmen mit der Tierseuchenkasse zu treffen.

Die Tierseuchenbeiträge werden am Fälligkeitstag, 20.01.1988, abgebucht.

EHRUNG DER ORTSOBMÄNNER UND ORTSBÄUERINNEN DURCH DEN BAUERNVERBAND

Anläßlich einer kleinen Feierstunde wurden folgende Ortsobmänner und Ortsbäuerinnen geehrt:

Josef Reichl, Ortsverband Zangberg

Für seine 30-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Ortsobmann im Bayerischen Bauernverband, erhielt Herr Reichl eine Urkunde sowie einen Ehrenteller als Abschiedsgeschenk.

Johann Hausberger, Ortsverband Irl

Herr Hausberger war 20 Jahre Ortsobmann und erhielt ebenfalls eine Urkunde für seine langjährige, verdienstvolle Tätigkeit sowie einen Ehrenteller als Abschiedsgeschenk.

Engelbert Gründl, Ortsverband Oberbergkirchen

Für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Ortsobmann erhielt Herr Gründl einen Ehrenteller als Abschiedsgeschenk.

Josef Denk, Ortsverband Schönberg

Herr Denk wurde für seine15-jährige Tätigkeit als Ortsobmann mit der Silbernen Ähre und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet und erhielt ebenfalls einen Ehrenteller als Abschiedsgeschenk.

Josef Gruber, Ortsverband Lohkirchen

Herr Gruber wurde mit der Silbernen Ähre und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Ingrid Koller, Ortsverband Lohkirchen

Frau Koller war 20 Jahre Ortsbäuerin und erhielt dafür eine Ehrenurkunde sowie einen Ehrenteller als Abschiedsgeschenk.

Marianne Jost, Ortsverband Oberbergkirchen

Frau Jost wurde für ihre 15-jährige Tätigkeit mit der Silbernen Ähre und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

KINDERERZIEHUNGSLEISTUNG FÜR DIE GEBURTSJAHRGÄNGE NACH 1921

Die Jahrgänge 1923 bis 1926 sind jetzt **dringend** aufgerufen sich wegen der Kindererziehungszeiten, die zur Rentenversicherung angerechnet werden, zu melden.

Alle Frauen, die nach 1921 geboren wurden und Kinder während des 1. Lebensjahres erzogen haben, bekommen diese Zeit mit 75 % vom Durchschnittsverdienst zur Rentenversicherung angerechnet. Um jedoch einen Rentenanspruch ab dem 65. Lebensjahr zu haben, müssen mindestens 5 Jahre Versicherungszeit vorhanden sein.

Hat jemand 5 Kinder, ist dadurch allein ein Rentenanspruch entstanden. Alle Mütter, die weniger Kinder hatten, können den Rentenanspruch durch frühere Beiträge oder durch freiwillige Beiträge, die jetzt bezahlt werden, erhalten.

Da freiwillige Beiträge nur für das laufende Kalenderjahr entrichtet werden können, muß mit der Beitragsentrichtung rechtzeitig begonnen werden !

z.B.: Eine Frau mit 3 Kindern sollte spätestens mit 63 Jahren mit der freiwilligen Beitragsentrichtung beginnen.

Um auch den Frauen, die jetzt kurz vor Ihrem 65. Lebensjahr stehen, die Möglichkeit zu geben sofort ab 65 die Rente zu bekommen, gibt es eine Übergangsregelung für die freiwillige Beitragsentrichtung dieser Frauen - SONDERNACHENTRICHTUNG -.

Besonders für die Jahrgänge 1923 und 1924 ist es wichtig, sich jetzt zu melden !

z.B. eine Frau, Aug. 1923 geboren, 3 Kinder, bisher keine Beiträge, kann bis 31.12.87 12 Beiträge, bis 31.8. 8 Beiträge entrichten, die noch fehlenden 4 Beiträge können für vergangene Jahre z.B. 1986 nachentrichtet werden !
Kommen Sie nicht bis Ende Dezember 1987, verzögert sich die Rente bis alle 24 Monatsbeiträge (2 Jahre) nachentrichtet wurden. Anstatt ab 1.9.88 erhalten Sie die Rente erst ab 1.1.89 und verlieren damit für 4 Monate die Rente !

Wenden Sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Frau Haneder, Tel. 08637/851 oder das Versicherungsamt im Landratsamt.

Die Auskunft kostet nichts - es kann nur zu Ihrem Vorteil sein !

S P E R R M Ü L L - T E R M I N E

Oberbergkirchen:	**11. Dezember 1987**
Lohkirchen:	**11. Dezember 1987**
Schönberg:	**11. Dezember 1987**
Zangberg:	**10. Dezember 1987**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten:

Patrick und Marcel Petermeier, Hofmark 17a, Oberbergkirchen
Christina Gebler, Gehertsham 2, Schönberg
Michael, Martin Kovacic, Mozartstraße 1, Zangberg

Sterbefälle:

Maria, Mathilde Wackerl, Hofmark 1, Zangberg

STEUERKRAFTZAHLEN '88

		87
Lohkirchen	234,30	210,72
Oberbergkirchen	341,72	430,99
Schönberg	318,92	258,18
Zangberg	235,26	254,80

EINFÜHRUNG NEUER REISEPÄSSE

Ab 1. Januar 1988 werden fälschungssichere und maschinell lesbare Reisepässe (Europa-Paß) eingeführt.

Alte Reisepässe, die bis zum 30.06.88 ablaufen, können bis zum 31.12.87 vom Paßamt noch 5 Jahre verlängert werden, sofern der Paß noch keine 10 Jahre alt ist.

Ab 01.01.88 ist **keine** Verlängerung der alten Pässe mehr möglich !

Die neuen Pässe werden in der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Dieses Verfahren beansprucht bis zu 4 Wochen.
Es ist also zu empfehlen, den Antrag **persönlich** frühzeitig bei Ihrer Paßbehörde zu stellen. Dabei ist ein Lichtbild im Format von 35 x 45 mm mit **hellem** Hintergrund abzugeben.

Der Reisepaß kostet 30.-- DM (bisher 10.-- DM) und hat 10 Jahre Gültigkeit. Eine Verlängerung ist nicht möglich. Für Personen unter 26 Jahren beträgt die Gültigkeit nur 5 Jahre.

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

Mit 8 gegen 4 Stimmen beschloß der Gemeinderat eine Wasserabgabesatzung und eine dazugehörende Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung. Nach Auflösung des Zweckverbandes mit Ablauf des Jahres 1986 treten beide Satzungen konsequenterweise zum 1.1.1987 rückwirkend in Kraft.
Nachdem der Verwaltungsgemeinschaft zur Kalkulation der Beitragssätze keine Grundlagen (Investitionen für eine eigene Lösung, Zuschüsse) zur Verfügung stehen, kam der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung nach, und beschloß die Satzung des Wasserversorgungszweckverbandes Neumarkt St. Veit zu übernehmen.
Die Satzung wird nunmehr dem Landratsamt Mühldorf a. Inn zur Genehmigung vorgelegt. Nach der Genehmigungserteilung werden beide Satzungen mit vollem Wortlaut in diesem Mitteilungsblatt bekanntgegeben werden.

- Die Gemeinde überläßt, so ein einstimmiger Beschluß, das alte Gemeindehaus in Irlham der Freiwilligen Feuerwehr Irl zur freien Verwendung unter der Voraussetzung, daß der Gemeinde keinerlei laufende Kosten entstehen (Strom, Wasser usw.).

- Für die Sportanlage wurde der Kauf eines Gutbrod Spezial-Allrad-Traktors 4200 beschlossen.

- Abgelehnt wurde der Abschluß einer Amts- und Diensthaftpflichtversicherung.

- Die Schlosserarbeiten für den Bauhof wurden dem billigsten Anbieter, der Firma Greimel, Irl, übergeben.

GEBIETSVERSAMMLUNG DES BAUERNVERBANDES

Am **Dienstag, den 8. Dezember** 1987 findet im Gasthaus Ottenloher, Irl um 19.30 Uhr die Gebietsversammlung des Bauernverbandes statt.

Thema: Jahrhundertvertrag, eine Chance für die Landwirtschaft

Referenten:
Kreisobmann Sinnhuber
- Aktuelles aus der Agrarpolitik -

Stellvertretender Bezirkspräsident BBV, Ludwig Dinkel

Der Bauernverband lädt alle interessierten Landwirte und Bürger hierzu herzlich ein.
(Bericht: Franz Kriegl)

S U C H M E L D U N G

Der Imkerverein Oberbergkirchen ersucht den Benützer oder Aufbewahrer des vereinseigenen Bienenwachsschmelzers, diesen unverzüglich zu Anzinger oder Kiermeier zurückzubringen.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß jeder Bienenhalter zur Veroa-Bekämpfung verpflichtet ist. Entsprechende Mittel sind im Bienenhof Aham erhältlich.

ELTERN - KIND- GRUPPE .....

... nun auch in Oberbergkirchen. Auf dieses Angebot haben die Eltern sicher schon länger gewartet. Dies zeigte das rege Interesse beim Informationsabend, zu dem der Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Kreisbildungswerk eingeladen hatte.

Bei den Kindern ein Gemeinschaftsgefühl zu wecken und den Eltern die Möglichkeit zu bieten, miteinander ins Gespräch zu kommen, ist Ziel dieser Einrichtung der Erwachsenenbildung.

Als Gruppenleiterin konnte Barbara Pompe, qualifiziert durch ihre Ausbildung, gewonnen werden.

In den Gruppenstunden ist freies Spiel eingeplant.

Dazu wird dringend Spielmaterial gebraucht !

Sicher haben manche Spielsachen zu Hause, die hier eine sinnvolle Verwendung finden. Abgegeben werden können diese bei Barbara Pompe oder Traudl Wittmann.

EINLADUNG ZUM KINDERNACHMITTAG AM HEILIGEN ABEND

Der Wunsch von Eltern, in Ruhe die Weihnachtsvorbereitungen treffen zu können und den Kindern das Warten zu erleichtern, war der Anstoß. Die Frauen des Pfarrgemeinderates und noch weitere Begeisterte, wollen diese Idee in die Tat umsetzen. Alle Kinder, die gern spielen, singen und basteln, sind ab 12.30 Uhr im Gruppenzimmer des Alten Pfarrhofes willkommen. Hausschuhe sollten mitgebracht werden. Für die Materialkosten bitten wir die Eltern um einen Unkostenbeitrag von DM 3.--.

Mit den Kindern diesen Nachmittag gestalten zu dürfen, darauf freuen sich:

Maria Bichlmaier
Christine Ginnhuber
Elfriede Hausberger
Gabi Jost
Bärbl Marx
Resi Schweiger und
Traudl Wittmann.

Zum Ausklang gehen wir gemeinsam zu einer kurzen Weihnachtsandacht (16.00 - 16.30 Uhr) in die Kirche, zu der auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

WEIHNACHTSFEIER DER FRAUEN

Für die vorweihnachtliche Feier hat die Vorstandschaft der FU heuer den Nikolaus bestellt, der von vielen etwas zu erzählen weiß und für jeden eine kleine Überraschung mitbringen wird. Gabi Stifter und Wolfgang Müller werden den Abend mit Musik untermalen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen für

Donnerstag, den 17. Dezember
um 20.00 Uhr beim Schmidwirt.

Weihnachtsplätzchen darf natürlich jede mitbringen. Danke.

Die Vorstandschaft freut sich auf rege Teilnahme.

JAGDESSEN IN GANTENHAM

Das diesjährige Jagdessen findet am

Dienstag, den 8. Dezember 1987
ab 19.30 Uhr im Gasthaus Sedlmayr
in Gantenham

statt.

Es laden freundlichst ein die Jagdpächter Rüger und Niederleitner.

CHRISTBAUMVERSTEIGERUNG DER KRIEGER- UND SOLDATENKAMERADSCHAFT

Am Sonntag, den 13.12.1987 findet die Christbaumversteigerung der KSK ab 20.00 Uhr beim Schmidwirt statt.
Der Erlös der Versteigerung wird für die Unterhaltung des Kriegerdenkmals benützt. Wir bitten Sie deshalb um zahlreiches Erscheinen und um Spenden für die Versteigerung.

36 AKTIVE FEUERWEHRMITGLIEDER DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR IRL ERREICHTEN DIE HÖCHSTE LEISTUNGSSTUFE

Darauf darf die Freiwillige Feuerwehr Irl echt stolz sein:
Von ihren 90 Aktiven haben bereits 36 die höchste Stufe des Leistungsabzeichens Gold in Rot erreicht.

Dies gab Vorstand Franz Bauer in einer Versammlung bekannt, in deren Verlauf wiederum 4 Löschgruppen das soeben erworbene Leistungsabzeichen in Empfang nehmen konnten. Nacheinander hatten sie auf dem Platz vor dem Gerätehaus Saugleitungen gekoppelt, die Pumpe in Betrieb gesetzt und Löschleitungen aufgebaut. Alles klappte wie am Schnürchen und die Prüfer Kreisbrandinspektor Josef Peteratzinger, Kreisbrandmeister Georg Hasenkopf und Oberlöschmeister Franz Rebitzer waren hoch zufrieden.

Zwei Löschgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Irl

Zur Verleihung der Auszeichnungen traf man sich dann im Gasthaus Ottenloher. Dazu konnte Vorstand Franz Bauer neben der Prüfungskommission und den Aktiven der Feuerwehr auch Bürgermeister Wolfgang Bichlmaier begrüßen. Franz Bauer bedankte sich beim Ausbilder stellvertretenden Kommandanten Franz Brams und seinem Helfer Josef Peteratzinger, sowie bei den Aktiven für die geleistete Arbeit.

Kreisbrandinspektor Peteratzinger und Bürgermeister Bichlmaier lobten den hohen Leistungsstand der Irler Feuerwehr und würdigten die Einsatzbereitschaft und die langjährige Treue der Mitglieder. Gemeinsam nahmen sie die Verleihung der Leistungsabzeichen vor. Es erhielten die Auszeichnungen

Gold in Rot	6 Mann
Gold in Blau	7 Mann
Gold in Grün	6 Mann
Gold	5 Mann

v.l. Kreisbrandinspektor Josef Peteratzinger, Riegelsperger Leonhard, Hausberger Franz, Hunsmeier-Bauer Josef, Sterr Josef, Vorstand Franz Bauer, Obermeier Ludwig, 2. Kommandant Franz Brams
(Bericht und Fotos: Franz Maier)

MARTINI - UMRITT 1987

HERZLICHEN DANK AN ELISABETH ROGG

Mit einem Geschenkkorb und einem Zinnkrug bedankte sich Bürgermeister Bichlmaier bei Frau Elisabeth Rogg für die langjährige Pflege des Kinderspielplatzes.

GEMEINDE LOHKIRCHEN

KATHARINA LEITL WURDE 85 JAHRE ALT

Das 85. Lebensjahr konnte kürzlich Frau Katharina Leitl aus Brodfurth vollenden. Frau Leitl ist erst vor wenigen Jahren nach Brodfurth zu ihrem Enkel und dessen Familie gezogen.

An ihrem Ehrentag erschien neben den Verwandten und Nachbarn auch Bürgermeister Gillhuber um im Namen der Gemeinde seine besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb zu überreichen.

VERLEGUNG DER ROTT

Endlich begonnen werden soll nun endgültig mit der bereits seit langem geplanten Rottverlegung. Nachdem ein Großteil der noch bestehenden Probleme ausgeräumt wurde, bemühen sich nun die beteiligten Bürgermeister, daß zumindest noch dieses Jahr mit der Baumaßnahme begonnen wird.

die Rott zwischen Oberrott und Geiselharting

GEMEINDE SCHÖNBERG

AUSZUG AUS DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNG

- Zur Renovierung eines Bundwerkstadels in Osenhub Nr. 1 durch Herrn und Frau Matthäus und Margarethe Schweiger wurde das gemeindliche Einvernehmen nach dem Denkmalschutzgesetz erteilt. Die Renovierung wird von der Gemeinde Schönberg befürwortet.

- Die Erhöhung der Kassenversicherung bzw. der Abschluß einer Amts- und Diensthaftpflichtversicherung wurde einstimmig abgelehnt.

- Ausführlich hat der Gemeinderat die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach der nochmaligen öffentlichen Auslegung des Flächennutzungsplans behandelt. Flächennutzungsplan und Erläuterungsbericht, jeweils in der Fassung vom 26.09.85, geändert mit Datum 29.01.86 wurden festgestellt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Änderungen im Plan vorzunehmen und anschließend den Flächennutzungsplan der Regierung von Oberbayern zur Genehmigung vorzulegen.

- Aufgrund des Antrages des Kath. Pfarramtes Aspertsham vom 05.10.87 wurde für die Renovierung der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Aspertsham ein Zuschuß in Höhe von 2,5 % der Baukosten gewährt.

- Der Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen 1983 und 1984 der Gemeinde Schönberg durch die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf a. Inn wurde zur Kenntnis genommen. Die Entlastung wurde beschlossen.

!!!

GEMEINDERAT FICHTL FEIERTE 65. GEBURTSTAG

Gemeinderat Heinz Fichtl konnte im November seinen 65. Geburtstag begehen. Der geborene Münchner verlebte seine Jugend zusammen mit seiner Schwester in Utzing und besuchte die Volksschule in Aspertsham. Anschließend erlernte er in Mühldorf das Bäckerhandwerk und legte seine Meisterprüfung ab. Schon im Jahre 1939 wurde er zur Luftwaffe eingezogen und war an der Westfront und in Rußland eingesetzt.
Im Juli 1945 kehrte er aus amerikanischer Gefangenschaft zurück. Zehn Jahre später heiratete er Betti Leserer aus Erharting, mit ihr baute er die Bäckerei in Schönberg im alten Pfarrhof auf. Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

Ihm zu Ehren versammelte sich der Gemeinderat zu einer Feierstunde im Pfarrheim. Bürgermeister Otto Senftl würdigte die zwanzigjährige Mitarbeit im Gemeinderat.

Geistlicher Rat Franz Xaver Schwaiger hob die stille Arbeit und den großen Eifer hervor, den Heinz Fichtl in der Pfarrverwaltung und im Pfarrgemeinderat an den Tag legte. In der marianischen Männerkongregation gehört er schon seit langer Zeit der Dreierspitze an.

Die Feierstunde wurde von der Stubenmusik des Trachtenvereins, die Bärbl Fichtl leitet, musikalisch umrahmt.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

THERESE PETERATZINGER FEIERTE 80.GEBURTSTAG

Das 80. Lebensjahr vollendete die Austragslandwirtin Therese Peteratzinger aus Aspertsham. Mit Ihren Eltern kam sie in früher Kindheit nach Neumarkt St. Veit. Dort besuchte sie die Schule. Anschließend war sie in der Landwirtschaft tätig. Nach dem zweiten Weltkrieg schloß sie die Ehe mit dem Landwirt Hans Peteratzinger. Der Ehestand war mit neun Kindern gesegnet. Schweres Leid traf die Jubilarin, als 1974 ihr Mann starb und sie den Hof fast ein Jahrzehnt mit ihren Kindern in eigener Verantwortung führen mußte. Obwohl sie das Anwesen schon vor mehreren Jahren übergeben hat, macht sie sich heute noch immer auf dem Hof nützlich.

Zu den Gratulanten an ihrem Ehrentag gehörten neben den Kindern auch die beiden Bürgermeister Otto Senftl und Xaver Bichlmaier, die die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten und einen Geschenkkorb überreichten.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DER MARIANISCHEN MÄNNERKONGREGATION

Die Marianische Männerkongregation der Pfarrei traf sich zu ihrer Jahresversammlung. Der Präses Pater Kosmas aus Altötting zelebrierte eine Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend wurde die Versammlung im Pfarrheim fortgesetzt. Nach dem Jahresbericht von Leonhard Huber wurde die Dreierspitze gewählt.

Einmütig erhielten Leonhard Huber, Heinz Fichtl und Engelbert Wiesböck wieder das Vertrauen der Sodalen.
Für seine langjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft wurde das ehemalige Mitglied Josef Kleindiest zum Ehrenvorstand ernannt.
(Bericht: Helmut Rasch)

ERHALTUNG VON BAU- UND KUNSTWERKEN IN DEN PFARREIEN VON KREISSPARKASSE UNTERSTÜTZT

Es ist bei der Kreissparkasse schon seit Jahren der Brauch, den Pfarreien des Landkreises in ihrem Bemühen Bau- und Kunstwerke zu pflegen und der Nachwelt zu erhalten, hilfreich unter die Arme zu greifen. Von dieser Einstellung profitierten in letzter Zeit die Pfarreien Lohkirchen, Oberbergkirchen und Schönberg. In einer Feierstunde im Gasthaus überreichten als Vertreter der Kreissparkasse Direktor Bronold, sowie die Filialdirektoren Weiß und Rotter an die Geistlichen Pfarrer Schwaiger und Kopp sowie den Kirchenpfleger Eder Schecks für Bauvorhaben.

In Lohkirchen soll der Nothelferaltar einer Erneuerung unterzogen werden. In Schönberg gibt es einen Zuschuß zum Glokkenstuhl und in Oberbergkirchen wird die Restaurierung des gotischen Kreuzbildes unterstützt.
Im Namen der drei Pfarreien dankte Geistlicher Rat Schwaiger für die namhaften Beträge, welche den Pfarrverwaltungen überreicht wurden.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE ZANGBERG

KINDERGARTEN ZANGBERG

In der Nachmittagsgruppe (2x wöchentlich Dienstag und Donnerstag), die bisher mit 12 Kindern besetzt ist, sind ab 10.01.1988 noch Kindergartenplätze frei.

Diese Kindergruppe ist besonders geeignet für die 3 - 4 jährigen, um Ihnen den Einstieg in eine Gruppe zu erleichtern.

Wenn Sie Interesse daran haben, rufen Sie uns bitte im Kindergarten Zangberg, Tel.: 08636/1844 an, oder kommen Sie gleich persönlich bei uns vorbei.

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Anfang Januar 1988 findet eine Versammlung der Vereinsvorstände statt.

Dabei sollen die Termine für 1988 festgesetzt werden.

Bitte legen Sie in Ihrem Verein schon jetzt die Veranstaltungen fest.

(Märkl)

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

DER NIKOLAUS KOMMT INS HAUS

Auch heuer wieder stellt die SpVgg Zangberg einen Nikolausdienst für die Gemeinde Zangberg.
Der Hl. Nikolaus und Knecht Ruprecht kommen am

Samstag, den 5.12.1987

auf Bestellung ins Haus.
Anmeldungen hierzu sind bei der Bäckerei Rupp möglich.

ALTE HERREN SPIELEN WEITER
JAHRESFEIER ZUM ABSCHLUSS DER FREILUFT-SAISON

Mit der mittlerweile traditionellen Saisonabschlußfeier beendeten die AH-Fußballspieler der SpVgg den Abschluß der Freiluftsaison.
Neben den AH-Spielern waren auch Mitglieder der sogenannten Gründungsmannschaft erschienen, die beim 20-jährigen Vereinsjubiläum zusammen mit den Alten Herren wieder die Fußballstiefel geschnürt hatten. Sie alle konnte Abteilungsleiter Georg Obermaier zusammen mit der Vorstandschaft des Sportvereins willkommen heißen.
In seinem Rückblick zeigte sich der Abteilungsleiter erfreut über den Aufschwung in diesem Jahr, nachdem man vor Jahresfrist vor der Entscheidung gestanden hat, ob die AH ihren Spielbetrieb einstellen müsse. Zu wenig Spieler hatten sich in der Vorsaison zum Training wie auch zu den Spielen eingefunden.
Eine Aussprache im Winter und vor allem die Motivation durch die anstehende 20-Jahr-Feier ergab jedoch den Willen zum Weitermachen. Daß diese Entscheidung richtig war, bewiesen dann die Erfolge in der zu Ende gegangenen Saison. Der größte davon war der Sieg beim AH-Turnier in Ampfing, wo die Zangberger im Endspiel den TSV besiegen konnten. Auch die zweiten Plätze bei den Turnieren in Massing und Essenbach (Niederlage nur im Elfmeterschießen) sind als schöne Erfolge zu werten. Daneben gab es in Taufkirchen einen sechsten und in Niederbergkirchen einen vierten Platz.
Die Herbstspiele verliefen dagegen weniger erfolgreich: Nur das erste und letzte konnte gewonnen werden.
In 17 Freundschaftsspielen und 5 Turnieren kamen 30 Spieler zum Einsatz. Mit 21 verzeichneten Karl Lehnert und Ludwig Baldauf die meisten Einsätze, Torschützenkönig wurde Sepp Eign mit 20 Treffern. In der Gesamtbilanz brachte es Eign auf 98 Treffer bei 114 Einsätzen. In der "ewigen Liste" tangieren vor ihm nur noch Reinhard Fiebiger (114) und Georg Obermaier (119).
Abteilungsleiter Obermaier dankte allen, die zum Frfolg beigetragen haben, den Spielern, den Spielführern Karl Lehnert und Georg Bauer, den Schiedsrichtern Adrian Eign, Klaus Riemann und Johann Huber, den Platzwarten Hans Schiller und Sepp Baumann, den Damen Rosmarie Waldinger und Else Baumann fürs Dressen-Waschen und nicht zuletzt Trainer Georg Kapsegger, dem er einen Ball mit der Unterschrift aller Spieler überreichte, die unter ihm schon trainiert haben.
Bei einem guten Essen und gemütlicher Unterhaltung klang die Feier aus.
(Bericht: Günther Thalhammer)

WEIHNACHTSFEIER DES MÄNNERGESANGSVEREINS

Am 19.12.1987 lädt der Männergesangsverein Zangberg die ganze Bevölkerung zu seiner Weihnachtsfeier im Gasthaus Sedlmayr ein. **Beginn: 20.00 Uhr**
Vom Chor hören Sie einige Lieder zum Advent. Texte zur Weihnachtszeit werden zum Vortrag kommen.
Die Zangberger Musikgruppe, unter der Leitung von Frau Galster, werden mit ihren Weisen den Abend verschönern. Eine Tombola zum Schluß wird wieder für Überraschung sorgen.
Am 3. Januar 1988 gestaltet der Männergesangsverein ein Dank-Amt für seine verstorbenen Mitglieder. **Beginn: 9.00 Uhr in der Klosterkirche.** Zur Aufführung kommt die Haydn-Messe.

T E R M I N E Z A N G B E R G

28.11. Christbaumversteigerung der Spielvereinigung Zangberg
05.12. Nikolausdienst des Sportvereins Anmeldung bei Bäckerei Rupp
11.12./12.12. Christbaumverkauf an der Mehrzweckhalle ab 8.00 Uhr
12.12. Weihnachtsfeier des Sportvereins Beginn: 20.00 Uhr
13.12. Schülerweihnachtsfeier des Sportvereins, auch für Nichtmitglieder, Beginn: 20.00 Uhr
17.12. Weihnachtsfeier der aktiven Schützen im Vereinslokal Sedlmayr, Beginn: 20.00 Uhr
18.12./19.12. Christbaumverkauf an der Mehrzweckhalle ab 8.00 Uhr
19.12. Weihnachtsfeier des Männergesangvereins im Gasthaus Sedlmayr, Beginn: 20.00 Uhr
26.12. Christbaumversteigerung des Edelweiß-Bayerntreu Schützenvereins im Gasthaus Sedlmayr, Beginn 20.00 Uhr

VORANZEIGEN

03.01. Dankamt des Männergesangvereins in der Klosterkirche, Beginn: 9.00 Uhr

15.01. Sportlerball der SpVgg Zangberg im Gasthaus Sedlmayr mit der Kapelle "Enderbirds"

Was ist los im Dezember?

Lohkirchen

29.11. Kirchweihfeier im Gasthaus Stürzer,
30.11. Lohkirchen
04.12. Christbaumversteigerung der FFW Lohkirchen im Gasthaus Spirkl, Hinkerding, Beginn 20.00 Uhr
12.12. Christbaumversteigerung des Schützenverein Eichenlaub im Gasthaus Eder, Habersam um 20.00 Uhr
19.12. Christbaumversteigerung der KSK im Gasthaus Eder, Habersam Beginn: 20.00 Uhr

Wanderverein Lohkirchen

06.12. Wanderung in Krenglbach/ Österreich
11.12. Weihnachtsfeier mit Tombola im Gasthaus Stürzer, Lohkirchen Beginn: 19.30 Uhr
31.12. Silvesterwanderung in Tachertting

Anmeldung und Auskunft bei:
Horst Seidel, Lohkirchen
Tel.: 08637/821

Oberbergkirchen

29.11. Xaveri-Feier beim Meisterwirt, ab 11.30 Uhr Mittagstisch
04.12. Versteigerung der Schützen beim Meisterwirt
04.12. Nikolausfeier beim Stammtisch "Bettschoner" im Gasthaus Ottenloher, Irl, Beginn: 20.00 Uhr
06.12/ 07.12. Altes Bier im Gasthaus Schmidwirt
08.12. Jagdessen in Gantenham Beginn: 20.00 Uhr
08.12. Gebietsversammlung BBV in Irl ab 19.30 Uhr im Gasthaus Ottenloher, Thema: Jahrhundertvertrag (siehe unter Oberbergkirchen)
11.12. Nikolausfeier des SVO
13.12. Christbaumversteigerung der KSK beim Schmidwirt, Beginn: 20.00 Uhr
15.12. Weihnachtsfeier der Landfrauen im Gasthaus Ottenloher, Irl Beginn: 19.30 Uhr
17.12. Vorweihnachtliche Feier der Frauen
19.12. Christbaumversteigerung der FFW Irl im Gasthaus Ottenloher, Beginn: 20.00 Uhr
19.12. Theateraufführung in Oberbergkirchen
20.12. Versteigerung des SVO
24.12. Kindernachmittag im Gruppenzimmer des Alten Pfarrhofes, ab 12.30 Uhr (siehe unter Oberbergkirchen)
26.12. Altes Bier in Gantenham
27.12. Theateraufführung in Oberbergkirchen
01.01. Theateraufführung in Oberbergkirchen

Schönberg

04.12. Weihnachtsfeier des Stammtisches Kai um 19.30 Uhr im Gasthaus Hötzinger, Kai
05.12. Christbaumversteigerung der Johannesschützen um 20.00 Uhr im Gasthaus Lauerer, Aspertsham
11.12. Weihnachtsfeier der Reservistenvereinigung um 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl, Schönberg
11.12. Weihnachtsfeier der Johannesschützen um 19.30 Uhr im Gasthaus Lauerer, Aspertsham
12.12. Christbaumversteigerung der KSK um 20.00 Uhr im Gasthaus Fsterl, Schönberg
13.12. Skieröffnungsfahrt nach Obertauern
15.12. Adventsfeier der Frauengemeinschaft um 13.30 Uhr im Pfarrheim, Schönberg
19.12. Weihnachtsfeier der Jungen Union um 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl, Schönberg
20.12. Christbaumversteigerung des Sportvereins um 14.00 Uhr im Gasthaus Esterl, Schönberg
27.12. Skibusfahrt nach Maria Alm
27.12. Christbaumversteigerung der FFW Aspertsham um 20.00 Uhr im Gasthaus Lauerer
02.01. Christbaumversteigerung der FFW Schönberg um 20.00 Uhr im Gasthaus Esterl

Ab Dezember findet wieder jeden Montag das Tischtennistraining im Tischtennisraum der Mehrzweckhalle in Egglkofen statt. Mitfahrgelegenheit um 19.15 Uhr ab Schönberg. Das Training leitet wieder Übungsleiter Anton Eberl.

VORANZEIGE Sportverein Schönberg

Am 2./3./9./10. **Januar** finden Kinder- und Erwachsenenskikurse statt.